



Kath. Kindergarten Don Bosco

Kallmünzer Straße 16a | 93133 Burglengenfeld | Tel.: 09471/5638 | Telefax: 09471/60 78 76
 kiga.don-bosco@t-online.de | www.kiga-don-bosco-bul.de

Informationsblatt

Liebe Eltern,

dieses Informationsblatt soll Sie über die wesentlichen Punkte informieren, die den Kindergartenalltag betreffen. Bei Fragen sind wir stets für Sie da!

TELEFONNUMMERN 09471-

	Büro	5638
	Hl. Georg	607843
	Hl. Franziskus	607873
	Hl. Mathilde	607875

Gruppenangebot ab September 2023

(bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> ab 7:15 Uhr Frühdienst für alle Gruppen buchbar					
HL. TERESA		HL. FRANZISKUS		HL. GEORG	
kurze Vormittagsgruppe Buchungszeit 4-5 Std.		verlängerte Gruppe Buchungszeit 5-6 Std.		Ganztagsgruppe Buchungszeit 6-7 Std. oder 7-8 Std.	
<input type="checkbox"/>	7:45 – 12:45 Uhr	100,-€	<input type="checkbox"/>	7:30 – 13:30 Uhr	120,-€
			<input type="checkbox"/>	Mo – Do 7:30 – 14:00 Uhr Fr 7:30 – 13:30 Uhr	140,-€
			<input type="checkbox"/>	Mo – Do 7:30 – 14:30 Uhr Fr 7:30 – 13:30 Uhr	140,-€
			<input type="checkbox"/>	Mo – Do 7:30 – 15:00 Uhr Fr 7:30 – 13:30 Uhr	160,-€
<input type="checkbox"/> Mittagessen buchbar (verlängerte Gruppe und Ganztagsgruppe)					

*Das Bayerische Staatsministerium übernimmt 100,- € der Beitragskosten für den Kindergarten. Daraus ergeben sich die oben genannten Preise minus 100,- €

Bitte beachten: die Gruppe Hl. Hat aktuell bis 13:30 Uhr geöffnet. Wenn die Erzieherin aus dem Krankenstand kommt, kann die Gruppe bis 15:00 geöffnet werden.

ELTERNBRIEFE und AUSHANG VON INFORMATIONEN

Wir verschicken unsere Elternbriefe über die Kita-Info-App. Die Gruppenaktivitäten beschreiben wir täglich rückwirkend unter der Rubrik „Das haben wir heute gemacht“ an der Pinnwand am Eingang zur Gruppe. Dort finden Sie auch andere relevante Informationen, die die Gruppe betreffen.

Links neben der Eingangstür können Sie verschiedene Informationen einsehen.

Darüber hinaus finden Sie alle wichtigen Informationen und die Ferienordnung auf unserer Homepage: www.kiga-don-boso-bul.de

PERSÖNLICHE BEGRÜßUNG UND VERABSCHIEDUNG

Bitte helfen Sie mit, dass Ihr Kind Begrüßung und Verabschiedung nicht vergisst!

Die Begrüßung ist sehr wichtig, um einen persönlichen Kontakt zum Kind herzustellen. Außerdem nehmen wir bewusst wahr, wer sich bereits im Gruppenzimmer befindet. Bitte übergeben Sie uns das Kind. Achten Sie bewusst darauf, dass wir Ihr Kind gesehen haben oder dass jemand im Zimmer ist. Bitte schicken Sie Ihr Kind nie alleine in den Kindergarten!

Auch die Verabschiedung ist wichtig. Hier können (falls vorhanden) kleine Probleme noch kurz besprochen oder sich kurz über den Tag ausgetauscht werden, so dass das Kind beruhigt nach Hause gehen kann. Für uns ist es außerdem die Kontrolle, ob und von wem das Kind abgeholt wurde.



EINGEWÖHNUNG

Der Start in den Kindergarten ist für Eltern und Kinder ein Neubeginn. Auf dem Weg zur Selbstständigkeit Ihres Kindes beschäftigen viele Eltern Fragen oder auch Ängste. Oftmals ist es das erste Mal, dass Sie Ihr Kind jemand Fremden anvertrauen.

- Kann sich mein Kind gut eingewöhnen?
- Gibt es Tränen am Anfang?
- Findet mein Kind Freunde?
- Und vieles mehr...

Um Ihrem Kind beim Eingewöhnen zu helfen, sollte es bis spätestens um 8.30 Uhr im Kindergarten sein. In dieser frühen Zeit ist es noch relativ ruhig und es bilden sich diverse Spielgruppen. Ihr Kind kann so leicht Kontakt und Anschluss zu anderen Kindern finden. Für die erfolgreiche Eingewöhnung ist eine gewisse Regelmäßigkeit, d.h. regelmäßiges Kommen, Abholung zur gleichen Zeit, Ihrem Kind Bescheid geben, wenn es später wird, etc. enorm wichtig!

UMGANG MIT ANFANGSSCHWIERIGKEITEN

Sollte Ihr Kind am Anfang Schwierigkeiten haben, sich von Ihnen zu lösen, so ist das zunächst eine ganz normale Reaktion auf eine unbekannte Situation.

- Angst vor dem Unbekannten im allgemeinen (Gruppe mit 25 Kindern)
- Fremde Personen (Erzieher und Kinder), fremde Räumlichkeiten
- Viele unbekannte Umwelteinflüsse (Lautstärke)
- Kinder leben im Hier und Jetzt; die Angst, später nicht abgeholt zu werden, kann sie verunsichern und ängstigen.

Sollte Ihr Kind am Anfang etwas schüchtern sein, dürfen Sie gern ein kurzes Spiel miteinander spielen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass es für die Eingewöhnung von Vorteil ist, wenn die Begleitperson (besonders am ersten Tag) das Gruppenzimmer bzw. den Kindergarten zügig wieder verlässt, da ansonsten der Abschiedsschmerz immer größer wird. Sie vermitteln Ihrem Kind ein sicheres Gefühl, wenn Sie ihm klar mitteilen, dass es jetzt im Kindergarten bleibt, sich zügig verabschieden und darauf hinweisen, dass Sie es später wieder abholen. Natürlich dürfen Sie jederzeit anrufen und sich nach Ihrem Kind erkundigen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Kindergartenzeit am Anfang etwas zu verkürzen. Falls Sie bei der Verabschiedung Unterstützung benötigen, bzw. Ihnen die Erzieherin das Kind abnehmen soll, helfen wir Ihnen gern!

Für Notfälle ist es erforderlich, dass Sie jederzeit telefonisch erreichbar sind.

BRINGZEIT

Je nach Buchungszeit können die Kinder ab 7.30/ 7.45 Uhr gebracht werden. Das Kind sollte bis spätestens 8.30 Uhr in der Gruppe sein, dann beginnt der Morgenkreis. Im Morgenkreis werden wichtige pädagogische Inhalte vermittelt, wobei die Kinder Möglichkeit zur Mitgestaltung haben.

Sollte es Ihnen mal nicht möglich sein, Ihr Kind rechtzeitig zu bringen, bitten wir Sie, uns Bescheid zu geben. Um den Morgenkreis nicht zu stören, wäre es nett, wenn Sie Ihr Kind erst nach dem Morgenkreis, d.h. ca. ab 9.00 Uhr bringen.



DIE HAUSTÜRE

öffnet in den Bring- und Abholzeiten auf Knopfdruck (oben rechts vor der Eingangstür).

Diese sind: 7.30 Uhr – 8.30 Uhr

12.00 Uhr – 13.30 Uhr

Um den Morgenkreis nicht zu stören und aus Sicherheitsgründen, da die Kindern den Eingangsbereich zum Spielen nutzen, ist außerhalb dieser Zeit die Tür für Außenstehende verschlossen und es muss in der jeweiligen Gruppe geklingelt werden.

ABHOLUNG

Das Abholen der Kinder ist nur durch Erwachsene oder Kinder ab 12 Jahre möglich. Sollte Ihr Kind vor 12.00 Uhr abgeholt werden, bitten wir Sie, uns vorher Bescheid zu geben. Schaffen Sie es aus zeitlichen Gründen einmal nicht, Ihr Kind selbst abzuholen, so informieren Sie uns bitte am Tag vorher oder telefonisch über die abholberechtigte Person.

TURNEN und BEWEGUNGSBAUSTELLE

finden im Wechsel einmal in der Woche statt. Jede Gruppe hat einen festen Tag in der Woche:

Dienstag	Hl. Georg
Donnerstag	Hl. Franziskus
Freitag	Hl. Mathilde

Bitte achten Sie darauf, dass das Kind an diesem Tag Kleidung trägt, welche schnell und problemlos aus- und angezogen werden kann. Verzichten Sie auf Schmuck wegen der Verletzungsgefahr. Zum Turnen benötigt Ihr Kind eine kurze Hose, ein T-Shirt und leichte Turnschuhe und einen Turnbeutel! Die Kleidung wird zum Waschen vor den Ferien mit nach Hause gegeben.

GANGTAG

Im Eingangsbereich werden verschiedene Spielmöglichkeiten für die Kinder angeboten. Diese werden regelmäßig ausgetauscht. Jede Gruppe hat einen festen Tag in der Woche, an dem es die Spielmöglichkeiten nutzen darf:

Montag	Hl. Franziskus
Dienstag	Hl. Mathilde
Donnerstag	Hl. Georg

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG/ FLÖTE

Immer mittwochs bietet die Kommunale Musikschule Burglengenfeld/ Teublitz Musikunterricht für interessierte Kinder an, der von einer Musikpädagogin durchgeführt wird. Der Unterricht findet im Kindergarten statt und ist kostenpflichtig.

BROTZEIT

Seine Brotzeit nimmt jedes Kind von zu Hause mit. Wir praktizieren die gleitende Brotzeit, d.h. Ihr Kind kann essen, wann es möchte und wird nicht zum Essen gedrängt. Bitte achten Sie auf eine gesunde und ausgewogene Brotzeit. Süßigkeiten und Kaugummis sind verboten. Im Sinne des Umweltbewusstseins sollten Sie möglichst auf Einwegverpackungen verzichten. Bitte beschriften Sie die Brotzeitbox des Kindes mit seinem Namen, damit keine Verwechslungen entstehen.



GETRÄNKE

Wir bieten im Kindergarten Wasser und Fruchtschorlen an. Sie brauchen Ihrem Kind sonst keine Getränke mitzugeben! Für die Saftschorlen benötigen wir Säfte (100% Direktsaft). Bitte bringen Sie am Anfang des Kindergartenjahres 2 Direktsäfte bzw. die Mittagskinder 4 Direktsäfte mit. Unsere Kinder trinken gern Trauben- oder Apfelsaft, Orange o.ä. Fruchtmischungen werden nicht so gut angenommen. Aus hygienischen Gründen soll jedes Kind seine eigene Tasse mitbringen. Jede Tasse sollte mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet sein und verbleibt über die gesamte Kindergartenzeit im Kindergarten. Im Sommer können die Kinder eine Flasche mit ungesüßten Getränken (Wasser, Tee) für den Garten mitbringen. Wegen der Gefahr eines Wespenstichs nehmen wir keine gesüßten Getränke mit in den Garten.

GEBURTSTAGSFEIER

Das Kind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Für die Feier ist an Essen alles erlaubt, z.B. Kuchen, Wiener, Brezen, Eis oder Süßigkeiten. Sprechen Sie bitte einige Tage vorher mit dem Gruppenpersonal ab, was Ihr Kind zur Geburtstagsfeier mitbringen möchte.

PORTFOLIO

Jedes Kind hat eine Portfolio-Schatz-Mappe. Die erarbeiteten Blätter und Kunstwerke werden in Klarsichthüllen eingeordnet. Der Ordner begleitet das Kind wie ein Bilderbuch von der Eingewöhnung im Kindergarten bis zur Einschulung. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem Kind, dem pädagogischen Personal und den Eltern erarbeitet. Die Portfolio Mappe bleibt im Kindergarten und wird am Ende der Kindergartenzeit mitgegeben. Sie dürfen die Mappe jederzeit mit Ihrem Kind hervorholen und seine Werke anschauen. Bitte bringen Sie zum Kindergartenbeginn einen dicken Ringordner (mit Rückenschild) und 100 Klarsichtfolien mit. Da die Portfolio-Schatz-Mappen sehr beliebt bei den Kindern sind und sie oft angeschaut werden, bitten wir Sie, qualitativ hochwertige Ordner und etwas dickere Klarsichtfolien zu kaufen. Der Mehrpreis lohnt sich, da auch hier die Erfahrung gezeigt hat, dass bei billigen Ordnern der Hebelmechanismus schnell kaputt geht und dünne Klarsichtfolien reißen. Darüber hinaus sollten Sie zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres eine Packung Malpapier fürs freie Gestalten in der Malecke (z. B. Kopierpapier) und drei Klebestifte und ab dem zweiten Kindergartenjahr 50 Klarsichtfolien mitbringen.

PROJEKTE

Während des Kindergartenjahres werden Projekte durchgeführt. Diese werden in den Elternbriefen vorgestellt.

SPIELETAGE

In der Regel sollen Kinder von zu Hause keine Spielsachen mitbringen, da wir für diese keine Haftung übernehmen können!

Sollte Ihr Kind besonders am Anfang Schwierigkeiten haben, kann es jedoch gern sein Kuscheltuch oder den Teddybären etc. zum Schmusen mitbringen.

Ca. 4x im Jahr finden Spieletage statt, an denen die Kinder ein Spielzeug von zu Hause in den Kindergarten mitbringen und mit den anderen spielen dürfen. Der Tag, wenn sie etwas mitbringen dürfen, wird rechtzeitig bekannt gegeben (bitte keine wertvollen oder winzigen Sachen und auch keine ferngesteuerten Autos oder andere ferngesteuerte Spielsachen mitgeben).



VORSCHULERZIEHUNG

Die Maxi Kinder (5-6 jährigen) nehmen an der Vorschulerziehung teil, d.h. es werden spezielle Angebote für die „Großen“ gemacht. Wir möchten jedoch schon erwähnen, dass Vorschulerziehung bereits im Eintritt in den Kindergarten beginnt. Kernkompetenzen wie Konzentration, Selbstständigkeit und Ausdauer fördern wir bereits bei jüngeren Kindern.

SCHULUNTERSUCHUNG

Die Schuluntersuchung findet im Gesundheitsamt Schwandorf statt. Sie bekommen vom Amt eine schriftliche Einladung mit Termin.

ELTERNGESPRÄCHE

Einmal im Jahr findet eine Elternsprechwoche statt. Ansonsten bieten wir Elterngespräche nach Vereinbarung an. Falls während des Tages Auffälligkeiten auftreten, informieren wir Sie bei der Abholung.

KRANKHEITEN

Sollte Ihr Kind einmal krank oder anderweitig verhindert sein, teilen Sie uns das bitte über die Kita-Info-App oder telefonisch mit.

Bei ansteckenden Krankheiten wie Scharlach, Läuse, Masern, Windpocken etc., sind Sie verpflichtet, uns diese sofort mitzuteilen, da wir dies an das Gesundheitsamt weiter melden müssen! Nach einer ansteckenden Krankheit sollte Ihr Kind ein ärztliches Attest mitbringen, das die Gesundheit Ihres Kindes bescheinigt.

Bei Krankheitssymptomen oder anderen Beschwerden wie Fieber oder Magen-Darm-Erkrankungen sollten Sie Ihr Kind wegen der Ansteckungsgefahr zu Hause lassen. Erst wenn Ihr Kind 24 Stunden symptomfrei ist, darf es wieder den Kindergarten besuchen!

Sollte eine ansteckende Krankheit wie Scharlach o.ä. bei uns auftreten, hängen wir die Info am Gruppenzimmer und im Eingangsbereich des Kindergartens aus. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf die Infowand bei der Haustür!

UNFALLVERSICHERUNG

Das Kind ist im Kindergarten versichert, aber erst, nachdem es dem Personal übergeben wurde. Kinder, die allein vom Parkplatz in den Kindergarten kommen, sind nicht versichert!

ÄNDERUNGEN

Bitte teilen sie in der Gruppe rechtzeitig Änderungen Ihrer Adresse, Telefonnummern etc. mit.